

Unsere Dozent*innen-Liste

Betreuungsfachdozent*innen des ipb:

Sven Eichner, Christian Kästner, Eberhard Kühn, Siegmär Mücke, Iris Peymann, Fred Rehberg, Lydia Renzen, Rainer Sobota, Pablo Vondey, Sabine Waldow

Alle Fachdozent*innen sind erfahrene Berufsbetreuer*innen mit speziellen Kenntnissen aus dem Betreuungswesen und angrenzenden Disziplinen.

Gastdozent*innen

Horst Böhm Präsident des Landgerichts Regensburg a.D., Lehrbeauftragter der THD

Horst Deinert Verwaltungswirt, Fachbuchautor und Fortbildungsreferent zum Betreuungsrecht

Ulrich Engelfried Betreuungs- und Familienrichter am Amtsgericht Hamburg Barmbek und Richtermediator, Lehrbeauftragter an der Uni Hamburg

Rudolf Helmhagen Leitender Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Deggendorf, Lehrbeauftragter der THD

Stefan Koerffer Curator de Jure, Initiator und Gründer des Zertifikats Curator de Jure, operativer Leiter, Lehrbeauftragter der THD

Alexander Laviziano ehem. wissenschaftlicher Mitarbeiter des BdB und Fachexperte zur Behindertenrechtskonvention

Kay Lütgens Verbandsjurist des BdB

Prof. Dr. Peter Johann Schmieder Professor für Human Skill Management der THD, wissenschaftlicher Leiter des Zertifikats, Gründer des Zertifikats Curator de Jure

Reinhold Spanl Hochschullehrer a.D. an der FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern, Lehrbeauftragter der THD

Prof. Dr. Wolfgang Schwarzer Professor für Sozialmedizin und Psychiatrie an der Katholischen Fachhochschule Köln

Es ist beabsichtigt auch Expert*innen in eigener Sache z.B. Psychiatererfahrene sowie Angehörige und andere Fachexperten als Gastdozent*innen einzuladen.

Kosten und Termine

Die Weiterbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von 4 Semestern.

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserer Website oder kontaktieren Sie uns.

Kosten: 4.400,-€ pro Semester
zzgl. 1.150,-€ einmaliger Verwaltungsgebühr

Zahlbar pro Semester oder in monatlichen Teilraten (nur bei Erteilung einer Einzugsermächtigung)

Lohnt sich das?

Nach dem neuen VBG- Vergütungsmodell haben sich bei 40 Betreuungen die Weiterbildungskosten bereits nach einem Jahr amortisiert (berechnet für den Aufstieg von der mittleren in die höchste Vergütungsgruppe und die Pauschalen ab dem 3. Jahr, mittellose Klient*innen in eigener Wohnung).

Es bestehen Fördermöglichkeiten durch das Aufstiegs-Bafög nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Die Förderung erfolgt nach individueller Prüfung.

www.aufstiegs-bafog.de

Bewerben Sie sich jetzt!

Haben Sie noch Fragen zur Fortbildung oder zu Ihrer Bewerbung? Dann sprechen Sie uns gerne an.

Das formale schriftliche Bewerbungsverfahren läuft über die Technische Hochschule Deggendorf.

Bitte füllen Sie das Formular der THD aus und legen Sie alle geforderten Unterlagen bei.

www.th-deg.de/de/weiterbildung/zertifikate/berufsbetreuer-curator-de-jure

Wenn Sie die Fortbildung in Hamburg absolvieren möchten, geben Sie dies in Ihrer Bewerbung bei der THD bitte an.

Institut für Innovation und Praxistransfer
in der Betreuung (ipb) gGmbH

Geschäftsführung: Iris Peymann

Schmiedestraße 2 | 20095 Hamburg

Tel. (040) 386 29 03 -96, -7

Fax (040) 386 29 03 -10

www.ipb-weiterbildung.de

kontakt@ipb-weiterbildung.de

Stand: Juli 2019



Zertifizierte/r Betreuer/in

Curator de Jure

© Curator de Jure THD

in Kooperation mit dem Weiterbildungszentrum
der Technischen Hochschule Deggendorf – THD



„Die erfolgreich abgeschlossene Fortbildung zum ‚Zertifizierten Betreuer – Curator de jure‘ an der Technischen Hochschule Deggendorf ist mit einer Ausbildung an einer Hochschule vergleichbar und rechtfertigt eine Erhöhung des dem Berufsbetreuer zu vergütenden Stundensatzes nach § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 VBG.“

Bundesgerichtshof Beschluss BGH XII ZB 86/16 vom 12.04.2017

Ihre Zukunft in der rechtlichen Betreuung

Sie sind bereits mindestens 2 Jahre als rechtliche/r Betreuer*in tätig und möchten gerne die höchste Vergütungsstufe erhalten- rechtssicher, ohne die Gefahr von Streitigkeiten und Herabstufungen?

Dann ist die Weiterbildung zum „Curator de Jure“ eine einzigartige Chance. Mit Urteil vom 12.04.2017 wurde die Weiterbildung vom Bundesgerichtshof als gleichwertig mit einem Hochschulstudium anerkannt und berechtigt damit zum Erhalt der höchsten Vergütungsstufe.

Die Weiterbildung zum „Curator de Jure“ der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) wird bundesweit an zwei festen Standorten durchgeführt:

- an der Technischen Hochschule-Deggendorf
- im Institut für Innovation und Praxistransfer in der Betreuung-ipb gGmbH in Hamburg

In vier Semestern erwerben Sie umfangreiche betreuungsfachliche, juristische, medizinische, psychologische, kommunikative sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten und können Ihr bereits vorhandenes Wissen vertiefen. Sie arbeiten dabei oft mit eigenen Betreuungsfällen und haben immer wieder Gelegenheit, konkrete Fragestellungen aus Ihrem eigenen Berufsalltag einzubringen. Auf diese Weise können Sie einen größtmöglichen direkten beruflichen Nutzen aus dem Studium ziehen.

Wir bieten Ihnen fundiertes und aktuelles Wissen durch renommierte Fachdozent*innen und erfahrene Betreuungspraktiker*innen in einer angenehmen Atmosphäre mit fester Lerngruppe.



Die Vernetzung der Teilnehmer*innen untereinander und der Kontakt zu den Dozent*innen ermöglichen einen engen fachlichen Austausch. Kollegiale Beratung, Coaching und Supervision sind fester Bestandteil der Weiterbildung.

Aufbau und Inhalt

Modul Rechtliche Kompetenz 1 und 2

- Einführung ins bürgerliche Recht
- Vertiefung einzelner Rechtsgebiete, z.B. Familienrecht, Schuldrecht, Erbrecht
- Rechtliche Grundlagen der Betreuung, z.B. Aufgabenkreise, Geschäftsfähigkeit
- Einzelfragen des Betreuungsverfahrens, z.B. Unterbringung, Haftung, Vergütung
- Sozialrecht

Modul Selbstreflexion und Persönlichkeit

- Rolle und Selbstverständnis als rechtliche/r Betreuer*in
- Berufliche Ethik und Leitlinien des betreuereischen Handelns

Module zu Kommunikation und Gesprächsführung

- Kommunikationspsychologie
- Gesprächstechniken– einfache Sprache, Krisenkommunikation, unterstützte Entscheidungsfindung

Modul Psychologie und Krankheitsbilder

- Psychologische Grundlagen
- Seelische und kognitive Beeinträchtigungen und psychiatrische Krankheitsbilder

Modul Grundlagen der betrieblichen Führung des Betreuerbüros

- Betreuung als Unternehmen: Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Mitarbeiterführung
- Buchführung, Steuern, Versicherungen

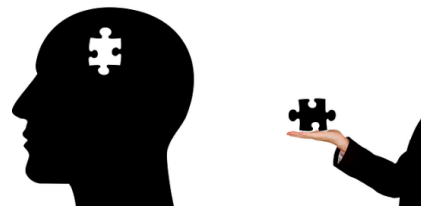
Praxismodul Critical Incidents 1 und 2

- Fallsteuerung und Betreuungsmanagement
- Intervention und Supervision von Praxisfällen

Modul Transferseminar

- Wissenschaftspraktische Falldokumentation von 10 komplexen Fällen aus der eigenen Berufspraxis

Abschlusskolloquium



Ablauf und Organisation

Die Lehrveranstaltungen finden einmal monatlich in einem Block von 4 Tagen im ipb in Hamburg statt. Ausgenommen sind die Hamburger Schulferien.

Die Seminarzeiten sind:

Mo – Do von 9 – 18 Uhr

Prüfungen werden direkt nach Abschluss des jeweiligen Moduls abgenommen.

Prüfungsformen sind schriftliche Klausuren (Rechtmodule), Studienarbeiten (Soft Skill Module) und mündliche Kolloquien.

Bereits erbrachte akademische Leistungen können nach Antrag und Entscheidung durch die Prüfungskommission angerechnet werden.

Teilnahmevoraussetzungen und Abschlusszertifikat



Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung, oder Hochschulreife und eine mindestens zweijährige Tätigkeit als rechtliche/r Betreuer*in – auch im Ehrenamt.

Dauer, Umfang und wissenschaftspraktisches Niveau entspricht einem Workload von 90 ECTS bei 2.700 Stunden gesamtem Arbeitsaufwand. Die Weiterbildung entspricht damit den Anforderungen, die der Bundesgerichtshof an die Vergütungserhöhung in §4 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die Vergütung von Vormündern und Betreuern (VBVG) stellt.

Mit Abschluss der Weiterbildung wird ein Hochschulzertifikat der Technischen Hochschule Deggendorf erworben, mit der die Qualifikation „Zertifizierte/r Berufsbetreuer/in- Curator de Jure“ nachgewiesen werden kann.